

# anzeiger

Artikel aus dem Ostschweizer Anzeiger vom 25. März 2003

Politisches Statement an der Schulter

Einmal mehr hatte Walter Maurer den richtigen Riecher: Der Erfinder der Swiss-Army-Taschen lanciert jetzt seine Peace-Kollektion.

Hippie-Look und politische Aussage: Ein Modell aus der Peace-Kollektion von Walter Maurer, hergestellt aus Woldecken der Schweizer Armee.

dh. Fast wirkt es wie ein makabrer Zufall: An dem Tag, als uns Walter Maurer von seinen Friedens-Taschen erzählt, fallen erste Bomben auf Bagdad. Dabei arbeitete der kreative Ostschweizer bereits seit Monaten an der neuen Taschenkollektion. «Der Peace-Gedanke beschäftigte mich schon eine Weile. Und die Erarbeitung des Designs und der benötigten Werkzeuge und Maschinen dauerte auch ihre Zeit.» Auch diese Modelle sind - wie die Swiss-Army-Taschen - aus Woldecken der Schweizer Armee fabriziert. «Das Material hat sich bewährt, und es ist auch längst kein Problem mehr, diese Decken zu erhalten. Schliesslich besitzen selbst einige Bundesräte eine Swiss-Army-Tasche», schmunzelt Maurer. Die Peace-Kollektion wird, im Gegensatz zu den Swiss-Army-Modellen, an Maurers Wohnort in Kronbühl bei St.Gallen hergestellt. Sein Team wird wohl in der nächsten Zeit einige Überstunden leisten müssen. Seit Maurer die Peace-Taschen vor einigen Wochen an der Design-Messe in Stuttgart präsentierte, wird er mit Anfragen überhäuft.

Bezugsquellen: [www.waltermaurer.ch](http://www.waltermaurer.ch). Walter Maurer spricht am 30. April um 18.30 Uhr im Museum Bellerive, Zürich, im Rahmen der Ausstellung «Recycling im Design».